

Mallorca 22.10.-29.10.2016



Teilnehmer: 13

Reiseleiter: Daniel Honold, Christian Wagner

Unterkunft: Hotel Pollentia Club Resort

Beobachtungsorte:

[Albufera](#) (zweimal)

Tramuntana: [Embalse de Cuber](#), Monestir de Lluc, [Mortitx](#)

[Salines de Llevant](#) (Pause in Colonia St. Jordi)

[Cap de ses Salines](#)

[Dragonera](#)

[Son Real](#)

[Vall de Boquer](#)

[Cap Formentor](#)

[Albufereta](#)



(4)

KEIN



sondern viel



und angenehmes Klima

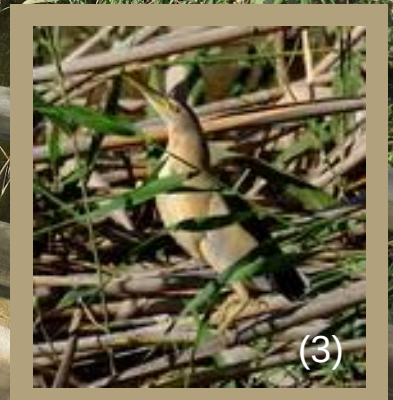
Albufera, näher als die Polizei erlaubt



Fischadler



Zwergdommel



Reisebericht

Am Samstag dauert das Ankommen ein wenig länger. Trotzdem erkunden wir vor dem Abendessen die Hotelumgebung und machen „Reiherkunde“.

Am Sonntag in der Albufera erleben wir ein erstes Highlight. Nachtreiher, Fischadler und Zwergdommel ganz nah. Wir können uns kaum losreißen. Aber auch Steinadler, Tiele, Kammläuss- und Purpurchühner, sowie eine Vielzahl an Limikolen wollen gewürdigt werden.

Der Montag gehört den Geiern in der Tramuntana. Am Cuberstausee verbringen wir eine erfolgreiche Zeit. Eine Ringdrossel ist eine feine Zugabe. Fichtenkreuzschnäbel überfliegen uns rufend und nach der verdienten Pause in Lluc sehen einige Teilnehmer in Mortitx eine Zaunammer. Alle dagegen erfreuen sich an einem kooperativen Sommergoldhähnchen. Auf der Heimfahrt sehen wir eine erste Schleiereule.

Eine angenehme Überfahrt nach Dragonera erfreut uns am Dienstag. Eleonorenfalken in allen Kleidern lassen sich am Leuchtturm hervorragend studieren; sicherlich ein Höhepunkt der Reise. Die Balearengasmücken verlassen kurz die Deckung. Die abendliche Exkursion verläuft stimmungsvoll allerdings ohne Zwergohreule.

Am Mittwoch erkunden wir die Kulturlandschaft im Norden von Mallorca. In Son Real entdecken wir Rothühner, Wiedehopfe und Theklalerchen. Die Nekropole ist ein Ort mit besonderer Ausstrahlung. Im Boquertal verbringen wir nach einer Pause im Hotel den Nachmittag.

Ab in den Süden geht es am Donnerstag. Die Salinen von Llevant werden genutzt, um sicherer in Limikolenbestimmung zu werden (u.a. auch Temminckstrandläufer und Pfuhlschnepfe). Ein Löffler kreist über dem Gebiet. Einige Flamingos tragen Farbringe. Am Cap de Ses Salinas bestimmen wir angestrengt durch die Spektive entfernte Sturmtaucher. Die Rothühner auf der Heimfahrt dagegen können wir auch ohne Fernglas bewundern, so nah sind sie.

Der Freitagmorgen ist für das Kap Formentor und seinen Falken (supernaher Wanderfalk!) reserviert. Einige Stopps auf dem Rückweg ermöglichen weitere schöne Beobachten z. B. von einem Bluthänfling. Nachmittags in der Albufera besuchen wir alte Bekannte. Die Marmelenten sind diesmal kooperativer und endlich schafft es auch die Bekassine auf die Artenliste.

Am Samstag löst sich die Gruppe nach einem Spaziergang in die Albufereta (Grauammer – endlich, Kraniche, Haubentaucher) sukzessive auf und macht sich in Richtung Heimweg. Über die Tucanseen (fast trocken) und Portocolom (der Kaffee ist attraktiver als ein paar Sepiasturmtaucher) geht es zum Flughafen.



(4)



(4)



(4)



(4)



(4)

Dragonera



Tramuntana



(2)



Highlights

- Intensives Beobachten, alle Vögel werden wertgeschätzt und werden lange betrachtet; dabei immer freier Spektivzugang für farbige Detailbeobachtungen
- Angenehme vertraute Stimmung in der Gruppe
- Repetieren der Limikolen im Schlichtkleid
- Überraschend viele Vogelarten
- Landschaftliche Vielfalt z. B. Son Real, Boquertal, Mortitx, Cuber-Stausee
- Geier vor Bergpanorama
- Massentourismusinsel Mallorca und trotzdem so viele schöne Vögel oft nah
- Rothuhnbande
- Eleonoren- und Wanderfalken: lang, intensiv, nah und in den verschiedensten Situationen beobachtbar
- Zwergdommel auf 5 Meter im Spektiv; bestaunt wie das 7. Weltwunder
- Marmelenten für alle im zweiten Versuch
- Wohnsiedlung Nachtreiher
- Balearengrasmücke, Punker Wiedehopf, Korallenmöwe, Triel, Purpuhuhn...
- Gesamt: 119 Arten



Brandgans	Kammblässhuhn	Felsenschwalbe
Schnatterente	Triel	Rauchschwalbe
Pfeifente	Stelzenläufer	Seidensänger
Spießente	Säbelschnäbler	Zilpzalp
Krickente	Kiebitzregenpfeifer	Zistensänger
Stockente	Kiebitz	Mönchsgrasmücke
Löffelente	Flussregenpfeider	Klappergrasmücke
Marmelente	Sandregenpfeifer	Samtkopf-Grasmücke
Rothuhn	Seeregenpfeifer	Balearengrasmücke
Zwergtaucher	Großer Brachvogel	Wintergoldhähnchen
Haubentaucher	Pfuhlschnepfe	Sommergoldhähnchen
Balearensturmtaucher	Bekassine	Star
Sepiasturmtaucher	Flussuferläufer	Misteldrossel
Rosaflamingo	Dunkler Wasserläufer	Amsel
Basstlöpel	Rotschenkel	Ringdrossel
Kormoran	Grünschenkel	Singdrossel
Krähenscharbe	Waldwasserläufer	Blaumerle
Zwergdommel	Bruchwasserläufer	Schwarzkehlchen
Nachtreiher	Kampfläufer	Rotkehlchen
Kuhreiher	Steinwälzer	Blaukehlchen
Silberreiher	Zwergstrandläufer	Hausrotschwanz
Graureiher	Temminckstrandläufer	Gartenrotschwan
Seidenreiher	Alpenstrandläufer	Steinschmätzer
Löffler	Lachmöwe	Heckenbraunelle
Kranich	Schwarzkopfmöwe	Haussperling
Fischadler	Korallenmöwe	Bergpieper
Mönchsgeier	Mittelmeermöwe	Wiesenpieper
Gänsegeier	Straßentaube	Bachstelze
Steinadler	Felsentaube	Wiesenschafstelze
Zwergadler	Ringeltaube	Gebirgsstelze
Rotmilan	Türkentaube	Buchfink
Mäusebussard	Schleiereule	Girlitz
Rohrweihe	Eisvogel	Fichtenkreuzschnabel
Wanderfalke	Wiedehopf	Grünfink
Eleonorenfalke	Wendehals	Stieglitz
Turmfalke	Kolkrabe	Bluthänfling
Wasserralle (rufend)	Kohlmeise	Grauammer
Purpurhuhn	Blaumeise	Rohrhammer
Teichhuhn	Feldlerche	Zaunammer
Blässhuhn	Theklalerche	

Die Bilder sind wenn nicht anders angegeben von Daniel Honold und Christian Wagner.

Weiterhin stellen Bilder für diesen Reisebericht zur Verfügung (Nummer in Klammern verweist auf die Bildnummern):

- (1) Karin Ahlert, Lothar Krätzig-Ahlert
- (2) Ingo Gottschalk,
- (3) Sabine Koch
- (4) Bernd Lindner